

Einführung in die Computerlinguistik

Hausaufgabe (CFG 2), Abgabe 04.06.2019

Laura Kallmeyer

Sommer 2019, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Aufgabe 1

1. Betrachten Sie folgende CFG:

$G = \langle \{S, A, B, C, D, E\}, \{a, b, c\}, P, S \rangle$ mit

$P = \{S \rightarrow ABC \mid AB, A \rightarrow a \mid acC, B \rightarrow bb \mid CBB, C \rightarrow D, E \rightarrow B\}$

Geben Sie eine äquivalente Grammatik ohne nutzlose Symbole an.

2. $G = \langle \{S, T, U\}, \{a, b, c\}, \{S \rightarrow aS \mid abTb \mid cU, T \rightarrow c \mid TTc \mid \varepsilon, U \rightarrow ab \mid T\}, S \rangle$

Geben Sie eine äquivalente Grammatik ohne ε -Produktionen an.

Lösung:

1. Symbole, aus denen sich terminale Ketten ableiten lassen: $\{A, B, E, S\}$

neue Produktionsmenge ohne C, D : $S \rightarrow AB, A \rightarrow a, B \rightarrow bb, E \rightarrow B$

Symbole, die vom Startsymbol erreichbar sind: $\{S, A, B, a, b\}$

neue Produktionsmenge $S \rightarrow AB, A \rightarrow a, B \rightarrow bb$

Grammatik: $\langle \{A, B, S\}, \{a, b\}, \{S \rightarrow AB, A \rightarrow a, B \rightarrow bb\}, S \rangle$

2. $N_\varepsilon = \{T, U\}$.

Neue Produktionen: $S \rightarrow aS \mid abTb \mid cU \mid abb \mid c, T \rightarrow c \mid Tc \mid TTc, U \rightarrow ab \mid T$

Aufgabe 2 Geben Sie für die Sprache $\{(ab)^n cd^n \mid n \geq 0\}$

1. eine CFG in Chomsky Normalform und

2. eine CFG in Greibach Normalform an.

Lösung: (hier nur Produktionen, es sollte aber eigentlich das ganze Tupel hingeschrieben werden)

1. $S \rightarrow UT \mid c, T \rightarrow SD, U \rightarrow AB, A \rightarrow a, B \rightarrow b, D \rightarrow d$

2. $S \rightarrow aBSD \mid c, B \rightarrow b, D \rightarrow d$

Aufgabe 3 Betrachten Sie folgende CFG:

$G = \langle \{S, T\}, \{a, b\}, \{S \rightarrow abTTb \mid ab, T \rightarrow aa \mid bS\}, S \rangle$

Geben Sie eine äquivalente Grammatik in Chomsky Normalform an.

Lösung:

Einführen von Präterminalen:

$S \rightarrow C_a C_b T T C_b \mid C_a C_b, T \rightarrow C_a C_a \mid C_b S, C_a \rightarrow a, C_b \rightarrow b$

Binarisierung:

$S \rightarrow C_a X_1 \mid C_a C_b, X \rightarrow C_b X_2, X_2 \rightarrow T X_3, X_3 \rightarrow T C_b,$

$T \rightarrow C_a C_a \mid C_b S,$

$C_a \rightarrow a, C_b \rightarrow b$

(Es gibt auch andere mögliche Binarisierungsreihenfolgen, dies ist die Links-nach-Rechts Binarisierung von den Vorlesungsfolien.)

Aufgabe 4 Zeigen Sie, dass die Sprache $\{wc^n \mid w \in \{a, b\}^*, |w|_a = |w|_b = n, n \geq 1\}$ nicht kontextfrei ist.

Tipp: Sie dürfen als bewiesen voraussetzen, dass $\{a^n b^n c^n \mid n \geq 1\}$ nicht kontextfrei ist. Nutzen Sie die Abgeschlossenheit von kontextfreien Sprachen unter Schnittbildung mit regulären Sprachen.

Lösung:

Wir nehmen an, $L = \{wc^n \mid w \in \{a, b\}^*, |w|_a = |w|_b = n, n \geq 1\}$ ist kontextfrei. Dann muss der Schnitt von L mit der regulären Sprache $L(a^*b^*c^*)$ auch kontextfrei sein. Dieser Schnitt ist aber $\{a^n b^n c^n \mid n \geq 1\}$, wovon wir schon wissen, dass es nicht kontextfrei ist.

Widerspruch, also ist unsere Annahme falsch und L ist nicht kontextfrei.